Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales am Mittwoch, 11.09.2019, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Heinz Peter Boyken
stellv. Ausschussvorsitzende:	Tina Nicole Brun
Ausschussmitglieder:	Klaus Ahlers
	Jost Etzold
	Dominik Helms
	Walter Langer
	Timo Onken
	Jörg Weden
stellv. Ausschussmitglieder:	Rudolf Böcker
	Dirk Brumund
	Hannelore Schneider
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Bernd Piper
Ratsmitglieder:	Sigrid Busch
	Axel Neugebauer
	Alexander Westerman
Gleichstellungsbeauftragte:	Bettina Körk
von der Verwaltung:	Wilfried Alberts
	Heiko Eilers
	Dirk Heise
Gäste:	Anne Büttner
:	Damian Folkers-Ratajski

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2 Feststellung der Tagesordnung

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 29.04.2019

4 Einwohnerfragestunde

5 Anträge an den Rat der Stadt
Kein Tagesordnungspunkt

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt

7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

8 Zur Kenntnisnahme

8.1 Einführung einer Ehrenamtskarte für die Stadt Varel
Vorlage: 217/2019

8.2 Kindertagesstätte Büppel
Vorlage: 218/2019

8.3 Präventionsrat

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Boyken eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Boyken stellt die Tagesordnung fest.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 29.04.2019

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 29.04.2019 wird einstimmig genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

5 Anträge an den Rat der Stadt
Kein Tagesordnungspunkt

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt

7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

Ratsherr Helms berichtet über den Sachstand zur Schaffung einer Jugendbeteiligung in Varel.
In Zusammenarbeit mit Hergen Fuhrken von der Jugendpflege der Stadt Varel wurde eine Planungsgruppe eingerichtet, die sich regelmäßig zur Vorbereitung der nötigen Vorgänge und Aufgaben trifft.
Als nächster Schritt ist ein Termin mit allen Jugendlichen in Varel in der Weberei geplant, um das angedachte Modell in Form einer Jugendkonferenz zu besprechen.

8 Zur Kenntnisnahme

8.1 Einführung einer Ehrenamtskarte für die Stadt Varel Vorlage: 217/2019

In der Sitzung dieses Ausschusses am 23.05.2018 hat Frau Eden von der Freiwilligenagentur die Entwicklung und die Aufgaben der Freiwilligenagentur dargestellt.

Aus der Mitte des Ausschusses heraus wurde beantragt, für Varel die Einführung einer Ehrenamtskarte zu prüfen. Hierzu sollte Frau Eden in einer der nächsten Sitzungen die Ehrenamtskarte anhand von Beispielen aus anderen Städten und Gemeinden vorstellen.

Frau Eden ist zwischenzeitlich aus der Freiwilligenagentur ausgeschieden. Die Nachfolgerin, Frau Büttner, wurde zur heutigen Sitzung eingeladen mit der Bitte um Vorstellung der Ehrenamtskarte.

Die Verwaltung wird auf Grundlage des Vortrages und der Vorgaben des Ausschusses zeitnah Vorschläge für die weitere Vorgehensweise unterbreiten.

Herr Damian Folkers-Ratajski, Leiter der Geschäftsstelle des Trägervereins Lokale Agenda 21 an der Schloßstraße 2 in Varel, bedankt sich für die Möglichkeit, den Ausschuss über die Einführung einer Ehrenamtskarte durch die Freiwilligenagentur in Varel zu informieren.

Frau Anne Büttner von der Vareler Freiwilligenagentur „Ehrensache“ stellt die Ehrenamtskarte anhand einer Präsentation vor.
Diese wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Verantwortlich für das Gesamtprojekt Ehrenamtskarte ist das Land Niedersachsen. Damit auch die Ehrenamtlichen in Varel die Karte beantragen und in ganz Niedersachsen nutzen können, muss sich die Stadt Varel an dem Projekt beteiligen und dafür eine Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen abschließen. Danach können die Aufgaben an die Freiwilligenagentur übertragen werden.

Alle Aufgaben aus der Vereinbarung wie die Akquise der Vergünstigungen und die Prüfung der eingereichten Anträge auf Ausstellung der Ehrenamtskarte übernimmt die Freiwilligenagentur „Ehrensache“. Die Kosten für die Herstellung der Ehrenamtskarten und alles damit Verbundene übernimmt das Land Niedersachsen.

Mit der Ehrenamtskarte erhalten Ehrenamtliche in ganz Niedersachsen Vergünstigungen in diversen Bereichen wie Kultur, Freizeit, Gastronomie und ÖPNV.

Die Ehrenamtskarte kann nur unter bestimmten Voraussetzungen ausgegeben werden. Für die Ausstellung muss man eine freiwillige gemeinwohlorientierte Tätigkeit ohne Bezahlung von mindestens 5 Stunden in der Woche beziehungsweise 250 Stunden im Jahr ausüben. Wer die Karte beantragt, muss bereits mindestens 3 Jahre (oder jeweils seit Bestehen der Organisation) ehrenamtlich arbeiten und

den ehrenamtlichen Einsatz auch zukünftig fortsetzen.

In Varel gibt es noch keine Ehrenamtskarte. Um das Ehrenamt zu würdigen und die Bedeutung des besonderen Engagements hervorzuheben, ist die Einführung der Ehrenamtskarte ein wichtiges Signal der Anerkennung der wertvollen Arbeit.

In zwei Übergabeveranstaltungen werden die Ehrenamtskarten durch den Bürgermeister der Stadt Varel jährlich an die Ehrenamtlichen ausgegeben.

Nach ausführlicher Diskussion wird die Verwaltung beauftragt, bis zur nächsten Sitzung dieses Ausschusses die Einführung der Ehrenamtskarte vorzubereiten. Dafür ist eine Beschlussvorlage mit mindestens 3 eigenen Vorschlägen für Vergünstigungen/Angebote der Stadt Varel zu erstellen.

8.2 Kindertagesstätte Büppel
Vorlage: 218/2019

Die Kindertagesstätte Büppel wurde am 15.08.2019 in Betrieb genommen. Am gestrigen Abend wurde die Einweihung gefeiert.
Die Kinder wie auch die Erzieherinnen und Erzieher haben sich zwischenzeitlich eingewöhnt. Mit der notwendigen Konzepterstellung durch die Mitarbeiter taucht auch die Frage nach der Benennung der Kindertagesstätte auf.
Es wurden mehrere Vorschläge diskutiert. Auf Grund der Lage wird als Name der Einrichtung

„ Kita An der Wiese“

vorgeschlagen.

Um einvernehmliche Kenntnisnahme wird gebeten.

Ratsherr Etzold hat Bedenken und äußert den Wunsch, den Kindergarten Büppel mit dem Namen „Kita an der Büppeler Wiese“ zu benennen und beantragt die Änderung der Vorlage.
Herr Heise entgegnet, dass eine Vorlagenänderung in der Ausschusssitzung nicht mehr möglich ist.
Nach kurzer Diskussion zieht Herr Etzold seinen Antrag zurück.

Einvernehmlich wird der Name „Kita an der Wiese“ zur Kenntnis genommen.

Das Niedersächsische Kultusministerium hat mit Bescheid vom 26.08.2019 die Betriebserlaubnis für die Kindertagesstätte in Büppel mit Wirkung vom 14.08.2019 erteilt.

Am Samstag den 28.09.2019 in der Zeit von 14 bis 17 Uhr findet in der Kindertagesstätte in Büppel ein Tag der offenen Tür statt. Alle sind eingeladen, sich den neuen Kindergarten anzuschauen.

8.3 Präventionsrat

Erster Stadtrat Herr Heise verweist auf die Sitzung des Präventionsrates vom 28.05.2019.
Die entsprechende Niederschrift wird dem Protokoll beigefügt

Zur Beglaubigung:

gez. Heinz Peter Boyken	gez. Heiko Eilers
(Vorsitzender)	(Protokollführer)

Niedersächsische Ehrenamtskarte

Ehrensache
Freiwilligenagentur Varel

Sehr geehrte Ausschussmitglieder,

die Freiwilligenagentur „Ehrensache“ stellt am 11.09.2019 im Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales sich und insbesondere das Thema Ehrenamtskarte vor mit dem Ziel, dass diese in Varel zeitnah eingeführt wird.

Das Wichtigste vorab:

- Die Ehrenamtskarte ist eine Karte im EC-Kartenformat, mit der Ehrenamtliche in ganz Niedersachsen Vergünstigungen erhalten können
- Verantwortlich für das niedersachsenweite Gesamtprojekt ist das Land Niedersachsen (Details dazu im Flyer anbei)
- Die Karte soll diejenigen würdigen, die sich in besonderem Maße und schon seit längerer Zeit ehrenamtlich engagieren (mind. 5h/wöchentlich, seit mind. 3 Jahren)

Organisatorisches:

- Damit die Ehrenamtlichen in Varel die Karte beantragen (und in ganz Niedersachsen nutzen) können, muss sich die Stadt Varel offiziell an dem Projekt beteiligen und dafür eine Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen abschließen
- Alle damit zusammenhängenden operativen Aufgaben (Akquise der Vergünstigungen, Prüfung und Bearbeitung der Anträge, Organisation der Vergabe, Öffentlichkeitsarbeit) übernimmt die Freiwilligenagentur „Ehrensache“

Kosten:

- Die Kosten für die Herstellung der Ehrenamtskarten und alles damit Verbundene trägt das Land Niedersachsen
- Es entstehen für die Stadt Varel keine weiteren Kosten

Im Detail werden wir ihnen das Projekt am 11.9. vorstellen.

Weitere allgemeine Informationen vom Land Niedersachsen zur Ehrenamtskarte finden sie außerdem hier:
https://www.freiwilligenserver.de/?832E4D9C1164488FAA013E607F05924D

Für Fragen und Rücksprachen stehe ich Ihnen gern jederzeit telefonisch unter 04451-9181063 oder per E-Mail an buettner@agenda-varel.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Anne Büttner

Freiwilligenagentur „Ehrensache“
Schloßstraße 2
26316 Varel

E-Mail: buettner@agenda-varel.de
Homepage: www.agenda-varel.de
Tel. 04451/9181063
Fax: 04451/9182578

8181
:O

Sehr geehrte Damen und Herren!



Sie engagieren sich herausragend in Ihrer Freizeit für das Gemeinwohl.

Zusammen mit 2,8 Millionen Niedersachsen leisten Sie damit einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und tragen zu einem lebenswerten Niedersachsen bei.

Für diesen Einsatz danke ich allen bürgerschaftlich Aktiven. Ihr Einsatz ist unbezahlbar und verdient es, in der Öffentlichkeit gewürdigt zu werden.

Niedersachsen und Bremen sind die einzigen Bundesländer, die eine gemeinsame Ehrenamtskarte verleihen. Mit dieser attraktiven Auszeichnung wird herausragendes Engagement über Landesgrenzen hinweg gewürdigt und denen etwas zurückgegeben, die sich in besonderer Weise für den Nächsten einsetzen.

Die Nachfrage nach freiwilligem Engagement ist ungebrochen, deshalb ist Ihre Mitwirkung so wichtig. Allen Engagierten wünsche ich viel Erfolg bei Ihrem hilfreichen Einsatz.

Stephan Weil
Niedersächsischer Ministerpräsident

Was ist die Ehrenamtskarte?

Mit der Ehrenamtskarte genießen Sie Vergünstigungen in öffentlichen Einrichtungen und bei zahlreichen Anbietern in Niedersachsen und Bremen. Ob Sport, Kultur oder Freizeit – die Bereiche, in denen Sie die Karte einsetzen können, sind vielfältig.



Wer gibt sie aus?

Die Ehrenamtskarte wird von den teilnehmenden kommunalen Gebietskörperschaften verliehen und ausgegeben. Zögern Sie nicht und fordern Sie bei Ihrer Gemeinde oder Ihrer Stadt ein Antragsformular an. Ihren Antrag können Sie dort auch wieder abgeben. Lassen Sie Ihre Angaben über das freiwillige Engagement bitte vorher vom betreffenden Verein oder der betreffenden Organisation bestätigen.

Wie lange ist sie gültig?

Die Geltungsdauer der Ehrenamtskarte beträgt drei Jahre. Selbstverständlich kann sie bei fortbestehenden Voraussetzungen durch Antragstellung verlängert werden.



Was sind die Voraussetzungen für den Erwerb?

- Sie üben eine freiwillige, gemeinwohlorientierte Tätigkeit ohne Bezahlung von mindestens fünf Stunden in der Woche bzw. 250 Stunden im Jahr aus.
- Zum Zeitpunkt der Beantragung einer Ehrenamtskarte besteht Ihr freiwilliges Engagement bereits mindestens drei Jahre (oder jeweils seit Bestehen der Organisation) und Sie wollen Ihren Einsatz für das Ehrenamt auch zukünftig fortsetzen.
- Sie üben Ihr Engagement in Niedersachsen aus oder sind außerhalb Niedersachsens ehrenamtlich tätig.
- Sie erhalten eine personenbezogene Ehrenamtskarte, die nicht übertragbar ist.



Welche Vergünstigungen gibt es?

Ehrenamt ist attraktiv! Von der Ehrenamtskarte profitieren Sie in ganz Niedersachsen und Bremen, denn sie ist landesweit gültig.

Anbieter, die Ihnen Vergünstigungen gewähren, erkennen Sie am Aufkleber im Eingangsbereich oder an den Kassen.

Eine aktuelle Übersicht über die angebotenen Vergünstigungen sowie weitere Informationen über die Ehrenamtskarte finden Sie im Internet auf den Seiten **www.freiwilligenserver.de** und **www.buergerengagement.bremen.de.**

freiwilligenserver.de
NIEDERSACHSEN

Buergerengagement.*bremen.de*

Haben Sie Fragen?

Wir beantworten sie gern:

Niedersächsische Staatskanzlei
Nicole Gerlach
Planckstraße 2
30169 Hannover
Telefon: (0511) 120-6715
Fax: (0511) 120-996715
nicole.gerlach@stk.niedersachsen.de
www.freiwilligenserver.de

Freie Hansestadt Bremen
Ulrike Fritsche
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen
Telefon: (0421) 361-6845
Fax: (0421) 4 96-6845
ulrike.fritsche@soziales.bremen.de
www.buergerengagement.bremen.de

Impressum

Verantwortlich:
Niedersächsische Staatskanzlei
Planckstraße 2, 30169 Hannover

Stand: Januar 2017

Fotos: Pixelio: Robert Köhn, Paul-Georg Meister, Torsten Schröder
Project Photos

Gestaltung: Kitazo AG, Hannover

Druck: Jet-Druck GmbH, Isernhagen

Diese Druckschrift wurde im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Niedersächsischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.



Ehrenamt ist Gold wert.

Niedersachsen

Freie Hansestadt Bremen

Ehrensache
Freiwilligenagentur Varel

Freiwilligenagentur „Ehrensache“ und Ehrenamtskarte

Freiwilligenagentur „Ehrensache“

Ehrensache
Freiwilligenagentur Varel

Die Freiwilligenagentur „Ehrensache“ **2019**:

- Trägerschaft: Agenda Varel
- Leitung: Frau Büttner → 20h/wöchentlich
- Finanzierung: Landesförderung (13.200,00€), Förderung Stadt Varel (6.000,00€), Eigenmittel Agenda (6.186,60€)
- Vom Land gesetzte Aufgabenschwerpunkte: Beratung, Qualifikation, Projektarbeit, Anerkennung – Thema: Ehrenamt

Die niedersächsische Ehrenamtskarte – Umsetzung durch die Freiwilligenagentur Varel





Ehrensache
Freiwilligenagentur Varel

Die niedersächsische Ehrenamtskarte

Ehrensache
Freiwilligenagentur Varel

Was ist die Ehrenamtskarte?

- Form der Würdigung und Anerkennung des Ehrenamtes, des besonderen Engagements
- Wichtig, um Ehrenamtlichen zu danken und ihnen zu signalisieren, dass sie und ihre wertvolle Arbeit wahrgenommen werden

Die niedersächsische Ehrenamtskarte

Ehrensache
Freiwilligenagentur Varel

Wie erhält man die Ehrenamtskarte?

- Ehrenamtliche beantragen online. Voraussetzung: Stadt nimmt am Projekt E-Karte teil
- Verein/ Organisation o.ä., bestätigt den Antrag
- Prüfung und Bestätigung des Antrages durch Freiwilligenagentur
- Herstellung der Karte durch Land + Versand innerhalb von 4-6 Wochen an Freiwilligenagentur
- Vergabe von Freiwilligenagentur organisiert

Die niedersächsische Ehrenamtskarte

Ehrensache
Freiwilligenagentur Varel

Und die Vergünstigungen?

- in ganz Niedersachsen + Bremen Vergünstigungen unterschiedlichster Art
- Bei den Teilnehmern in diversen Bereichen (Kultur, Gastronomie, Freizeit, ÖPNV …)
- Akquise durch Freiwilligenagentur
- Abrufbar hier: https://www.freiwilligenserver.de/?5F2F785E50414D818824E58C85ECB7D0

Die niedersächsische Ehrenamtskarte

Ehrensache
Freiwilligenagentur Varel

Welche Rolle spielt die Stadt Varel?

- Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung von Stadt Varel und Land Niedersachsen + Beschluss zur Aufgabenübertragung an Freiwilligenagentur
- Übergabe durch Bürgermeister nach Einführung + 1 - 2x jährlich (Veranstaltung organisiert Freiwilligenagentur)
- Gewährung von Vergünstigungen

Die niedersächsische Ehrenamtskarte

Ehrensache
Freiwilligenagentur Varel

Wie läuft es z.B. in Schortens?

- Einführung 2010
- Verwaltung durch die Stadt Schortens
- Ausgegebene Karten: 91 (+ ca. 40 im September 2019)
- Vergünstigungen: 9

Die niedersächsische Ehrenamtskarte

Ehrensache
Freiwilligenagentur Varel

Und sonst?

- E-Karte nur in Verbindung mit Personalausweis gültig, nicht übertragbar, gilt für 3 Jahre
- Bei besonders großen Übergabeveranstaltungen bittet die FWA um die Unterstützung der Stadt was Räumlichkeiten usw. angeht

Die niedersächsische Ehrenamtskarte

Ehrensache
Freiwilligenagentur Varel

Welche Fragen sind noch offen?

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Ehrensache
Freiwilligenagentur Varel

Niederschrift

über die Sitzung des Präventionsrates Varel
am Dienstag, 28. Mai 2019, 14.30 Uhr,
Rathaus I, Fraktionszimmer II

Anwesend:

Vorsitzender:	Herr Heise
Stellvertretender Vorsitzender:	Herr Schönborn
Mitglieder:	Frau Rinne
	Herr Schnettler
	Frau Tuchscherer
	Frau Wehmeyer
	Herr Willms

Herr Heise begrüßt die Anwesenden.

1. Schwerpunktthema 2019: Selbstbehauptung; Förderung von Kindern und Einrichtungen

Mit Datum vom 15.05.2019 wurden Vertreter Vareler Schulen, Kindergärten und sonstigen Einrichtungen zu einem Impulsreferat eingeladen. Ziel dieser und zukünftiger Veranstaltungen ist die Entwicklung von Lösungen zur Förderung verhaltensbesonderer Kinder bzw. zum Umgang mit diesen Kindern. Einzelne Einrichtungen tun sich z. T. schwer, nachhaltig Veränderungen herbeizuführen und von daher soll mit Unterstützung des Präventionsrates für den Sozialraum Varel ein umfassendes Konzept zur Nachhaltigkeit entwickelt werden.
Die erste Veranstaltung, die vom Institut für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining (I-GSK) durchgeführt wurde, wurde mit 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut angenommen. Abschließend wurden die Teilnehmer gebeten dem Präventionsrat Anregungen zur weiteren Entwicklung eines Konzepts mitzuteilen bzw. ihren eigenen Hilfebedarf anzugeben.
Bisher hat sich leider nur eine Schule schriftlich geäußert.
Von Seiten des Präventionsrates wird daher vorgeschlagen, die Schulen etc. erneut anzuschreiben. Außerdem erklärt sich Frau Tuchscherer bereit mit Herrn Andreas Michalke, Oberschulrektor der Oberschule Varel, Kontakt aufzunehmen und den Bedarf für die weiterführenden Schulen zu ermitteln. Weiterhin wird sie sich mit dem Krisenteam des Lothar-Meyer-Gymnasiums, welches ebenfalls Aufgaben der Präventionsarbeit wahrnimmt, diesbezüglich besprechen.

Nach Erhalt der Rückmeldungen erfolgt eine Auswertung und die Ermittlung des Vareler Bedarfs. Das Institut wird erneut angesprochen um ein passendes Angebot zu unterbreiten. Der Präventionsrat wird für 2019/2020 bis zu 5.000 € für die Umsetzung des Konzepts zur Verfügung stellen.

2. Verschiedenes

2.1 Zuschüsse

2.1.1 Lothar-Meyer-Gymnasium
Mit Beschluss vom 12.02.2019 wurde dem Lothar-Meyer-Gymnasium vom Präventionsrat ein Zuschuss zu einem Präventionsprojekt am 07.03.2019 in Höhe von 350,00

8.3
:O

€ bewilligt. Bisher ist weder eine Rechnung noch die geforderte Kleinstevaluation eingetroffen. Frau Tuchscherer wird nochmals nachhaken.

2.1.2 Grundschule Büppel
Mit Beschluss vom 12.02.2019 wurde der Grundschule Büppel ein Zuschuss für das Puppentheaterstück in Höhe von 500,00 € bewilligt. Der Zuschuss wurde zwischenzeitlich überwiesen.

2.1.3 Aktionstag Weberei
Der Aktionstag findet am 25.06.2019 statt. Es wurde in der vergangenen Sitzung beschlossen, dem Jugend- und Vereinshaus „Weberei" ein Zuschuss zu den Kosten für die Verkehrswacht zu bewilligen. Dem Präventionsrat ist zwischenzeitlich der Antrag der Weberei mit Datum vom 09.04.2019 eingegangen. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 400,00 € (Anlage 1).

Beschluss:
Dem Jugend- und Vereinshaus „Weberei" wird ein Zuschuss in Höhe der hälftigen Kosten, somit 200,00 €, gewährt. Der Betrag wird nach der Durchführung der Veranstaltung und Vorlage eines Kostennachweises angewiesen.

Einstimmiger Beschluss.

2.1.4. **Aktion der Bundesfreiwilligendienstleistenden**
Mit Beschluss vom 12.02.2019 wurde ein Zuschuss zur diesjährigen Aktion der Bundesfreiwilligendienstleistenden 2019 am 23.05.2019 in Höhe der tatsächliche anfallenden Kosten, maximal in Höhe von 250,00 €, bewilligt. Der Antrag ist mit Datum vom 08.04.2019 eingegangen (Anlage 2). Eine Abrechnung liegt noch nicht vor.

2.2 **Aktion „Silbermöven"**
Für die ältere Generation wird im Rahmen der Fortsetzung des Jahresthemas 2018 „Sicherheit" die Theatergruppe „Silbermöven" der Landesbühne Nord mit ihrem Theaterstück „Augen auf" engagiert. Es ist beabsichtigt im Zeitraum Mitte September bis Mitte Oktober eine Veranstaltung im Dienstleistungszentrum des Landkreises Friesland anzubieten. Die Festsetzung der Teilnehmerzahl erfolgt in Abhängig der Möglichkeiten in der Räumlichkeit. Frau Wehmeyer wird mit Herrn Schnettler Termine stimmen, im Terminkalender blocken und Frau Rinne zwecks weiterer Absprache mit der Landesbühne mitteilen. Die Möglichkeit der Bewirtung mit Café und Kuchen durch das Café „Gut drauf" wird ebenfalls noch abgeklärt.

2.3 **Anschaffungen aus Mitteln des Präventionsrates**
In der letzten Sitzung wurde vorgeschlagen, aus dem Etat des Präventionsrates Mittel zur Beschaffung einer weiteren Geschwindigkeitskontrolltafel zur Verfügung zu stellen. Die Angelegenheit wurde verwaltungsseitig gelöst; eine Kostenbeteiligung ist nicht erforderlich.

2.4 **Dank an die Mitglieder des Präventionsrates**
Als Termin für die Einladung zum Essen wird Dienstag, 25.06.2019, 19.00 Uhr, im „Strand-Hotel Dangast"/Restaurant festgehalten. Neben den Mitgliedern des Präventionsrates wird ebenfalls Brigitte Kückens als ehemaliges Mitglied eingeladen.
*Ergänzung zum Protokoll: Verwaltungsseitig muss die Uhrzeit auf **18.00 Uhr** vorverlegt werden. Die Einladungen wurden mit der korrekten Uhrzeit versandt.*

Die Sitzung des Präventionsrates Varel wird gegen 15.30 Uhr von Herrn Heise geschlossen.

Zur Beglaubigung:

Heise

Rinne

Anlage 1

Jugendhaus Weberei
Oldenburgerstrasse 21
26316 Varel

09.04.2019

Präventionstrat der Stadt Varel
Vorsitzender Herr Dirk Heise
Windallee 4
26316 Varel

STADT VAREL
Eingang
10. April 2019
FB 3.1 Anl. .....

Kostenübernahme

Sehr geehrte Damen und Herren!

In Kooperation mit verschiedenen Institutionen (Sucht- und Drogenberatung Steps, Polizei-Varel, ASD-Landkreis) führen wir am 25.06.2019 einen Projekt-Tag mit dem Thema „Sucht" in der Weberei durch. Die Verkehrswacht Jever stellt für diesen Tag einen Überschlagsimulator zur Verfügung (Überschlagsimulator: eine Einrichtung die es erlaubt, einen Pkw auf den Kopf zu drehen, um das Lösen des Sicherheitsgurtes und das Befreien nach einem Verkehrsunfall zu üben). Der Überschlagsimulator kostet für den Tag 400€.

Hiermit stelle ich einen Antrag auf Kostenübernahme (400€) durch den Präventionsrat der Stadt Varel. Wie Herr Eugen Schnettler uns mitgeteilt hat, wurde der Betrag im Vorfeld schon in der letzten Sitzung mündlich zugesagt. Über eine positive Entscheidung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Jugend- und Vereinshaus
„Weberei"
Oldenburger Straße 21
26316 Varel

Hergen Fuhrken

An: Lübben-Groß, Marion
Cc: Eilers, Heiko
Betreff: WG: Projektunterstützung

Hallo Marion,
hast Du Informationen, um was es geht?
Gruß
Fidi

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: viktor.stuhaan2737@gmail.com [mailto:viktor.stuhaan2737@gmail.com]
Gesendet: Montag, 8. April 2019 13:51
An: Ordnung
Betreff: Projektunterstützung

Sehr geehrter Herr Heise,
wir Bundesfreiwilligendienstler würde uns freuen, wenn Sie uns bei unserem Projekt finanziell unterstützen würden. Das ganze wird ein Sport und Spiele Fest, welches am 23 Mai stattfindet.
Über eine Antwort würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen,
Viktor Stuhaan

Rinne, Antje

Von:	Westerhoff, Yvonne
Gesendet:	Dienstag, 9. April 2019 09:35
An:	Rinne, Antje
Betreff:	WG: Sportfest Varel

Von: Viktor Stuhaan [mailto:viktor.stuhaan2737@gmail.com]
Gesendet: Dienstag, 9. April 2019 09:34
An: Ordnung
Betreff: Sportfest Varel

Sehr geehrte Frau Rinne,
wir würden uns über Unterstützung für unser Sportfest freuen.
Davon sollen die Johanniter und Getränke für die Kinder gekauft werden.

Mit freundlichen Grüßen,
Viktor Stuhaan